

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN im FREISTAAT THÜRINGEN

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

2019

STATISTISCHE AUSWERTUNGEN
& ENTWICKLUNGSTENDENZEN

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN



LANDES-
FACHSTELLE
FÜR
ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEKEN
IN THÜRINGEN

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINER ÜBERBLICK	4
ENTWICKLUNGSTENDENZEN IM ÜBERBLICK	6
THÜRINGER ONLINEBIBLIOTHEK –THUEBIBNET	7
KOOPERATIONEN	8
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	10
FINANZEN	11
INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK, TECHNISCHE INFRASTRUKTUR, BIBLIOTHEKSAUSSTATTUNG	12

Allgemeiner Überblick

Die Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen sind wesentliche Eckpfeiler der kommunalen Bildungs- und Kulturinfrastruktur des Freistaats. Als landesweit verteilte Zentren eines lebendigen kulturellen Lebens erfüllen sie gleichzeitig einen unschätzbaren Bildungsauftrag, indem sie den freien Zugang zu Wissen und Informationen jedweder Art sichern und für jedermann gewährleisten. 2019 sind rund 2,1 Millionen Besuche in den Thüringer Bibliotheken zu verzeichnen. Damit hätte jeder Thüringer einmal eine Bibliothek aufgesucht. Damit die Öffentlichen Bibliotheken als wesentlicher Bestandteil unseres Gemeinwohls erhalten bleiben und sich weiterentwickeln können, müssen sie sich dem tiefgreifenden Wandel der Rahmenbedingungen anpassen. Dies bedeutet, insbesondere mit Blick auf die ländlichen und peripher gelegenen Regionen, in denen der Bevölkerungsrückgang besonders spürbar ist, Strategien und Konzepte für eine Bibliotheksversorgung zu entwickeln, die den aktuellen wie den künftigen finanziellen und demografischen Rahmenbedingungen Rechnung tragen.

Der im Dezember 2015 erschienene „Bibliothekentwicklungsplan für die Öffentlichen Bibliotheken im Freistaat Thüringen“ ist dafür ein wesentliches Element. Auch hier wird aufgezeigt, dass sich Bibliotheken zum sozialen

Treffpunkt, zum Kommunikations- und Lernort entwickeln.

Der Freistaat Thüringen mit ca. 2,1 Millionen Einwohnern¹ setzt sich aus 6 kreisfreien Städten und 17 Landkreisen zusammen. Rund 26 Prozent der Thüringer leben in einer kreisfreien Stadt.²

Die bibliothekarische Versorgung der Einwohner wurde 2019 durch 233 Bibliotheken an 265 Standorten geleistet. In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Bibliotheken zum einen durch Schließung von Bibliotheken reduziert, zum anderen verringert sich die Zahl durch den Zusammenschluss von Gemeinden und der damit verbundenen Zusammenlegung von Bibliotheken. 2019 wurden 84 Öffentliche Bibliotheken hauptamtlich und 149 nebenamtlich oder ehrenamtlich geleitet.³ Damit kommen rund 1,8 Millionen Einwohner Thüringens in den Genuss, in einer Gemeinde mit einer Öffentlichen Bibliothek zu leben. Dies entspricht einem Prozentsatz von rund 82,8. Es bedeutet aber auch, dass ungefähr jeder Fünfte über keinen direkten Zugang zu einer Öffentlichen Bibliothek in seiner Kommune verfügt.

¹ Einwohnerzahl: 2.133.378 - Thüringer Landesamt für Statistik: <http://www.tls.thueringen.de> (Gebietsstand 31.12.2019).

² Thüringer Landesamt für Statistik: <http://www.tls.thueringen.de> (Gebietsstand 31.12.2019).

³ Datenquelle: Alle nicht anders gekennzeichneten Daten und Zahlen entstammen den Berechnungen der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken auf der Basis der Deutschen Bibliotheksstatistik 2019.

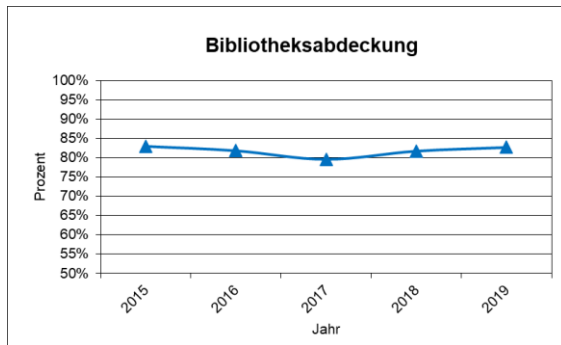


Abb. 1: Bibliotheksabdeckung für den Freistaat Thüringen

Auf die kleingliedrige Siedlungsstruktur Thüringens ist zurückzuführen, dass gerade in den ländlichen Gebieten, d.h. vor allem in Orten bis zu 3.000 Einwohner, nur wenige Orte über eine Bibliothek verfügen, von denen die Mehrzahl nebenamtlich oder ehrenamtlich, d.h. zum Großteil nicht fachlich, geleitet ist. Erst ab einer Größe von 10.000 Einwohnern gibt es hauptamtlich geleitete Öffentliche Bibliotheken in fast allen Kommunen.

Die vorhandenen Defizite in der Versorgung können größtenteils durch die Stärkung und Ausweitung der Arbeit der Mittelpunktbibliotheken kompensiert werden. In Thüringen übernehmen, entsprechend des Landesentwicklungsprogramms (LEP)⁴, verschiedene Bibliotheken jeweils die Funktion eines Ober-, Mittel- oder Grundzentrums.

So bieten z.B. Erfurt, Gera und Jena als Oberzentren mit landesweiter Bedeutung hochwertige Dienstleistungen an. In jedem Mittelzentrum gibt es eine hauptamtlich geleitete Bibliothek mit regionaler und z.T. überregionaler Bedeutung und gehobenem Dienstleistungsangebot. Voraussetzung für die Stärkung der Bibliotheken in den Mittelzentren, d.h. der Mittelpunktbibliotheken, ist eine Vernetzung und Kooperation im ländlichen Raum.

Auch das Förderprogramm der Landesfachstelle setzt an diesem Punkt an. Im Jahr 2019 konnten 26 Fördermittelanträge „Ausbau der Bestände in den Mittelzentren/Kreisversorgung“, 22 Anträge „Netzwerkbildung“ und 44 Anträge „Bibliotheken sind bunt“ bewilligt werden.

⁴ Vgl. Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025: <https://www.thueringen.de/de/publikationen/pic/pubdownload1534.pdf>, Zugriff: 21.04.2020.

Entwicklungstendenzen im Überblick

Im Jahr 2019 konnten die Öffentlichen Bibliotheken rund 2,1 Millionen Besuche und 6,3 Millionen Entleihungen verzeichnen.

Damit lagen die Zahlen bei den Besuchen und den Entleihungen auf dem Niveau von 2018. (vgl. Abb. 2)

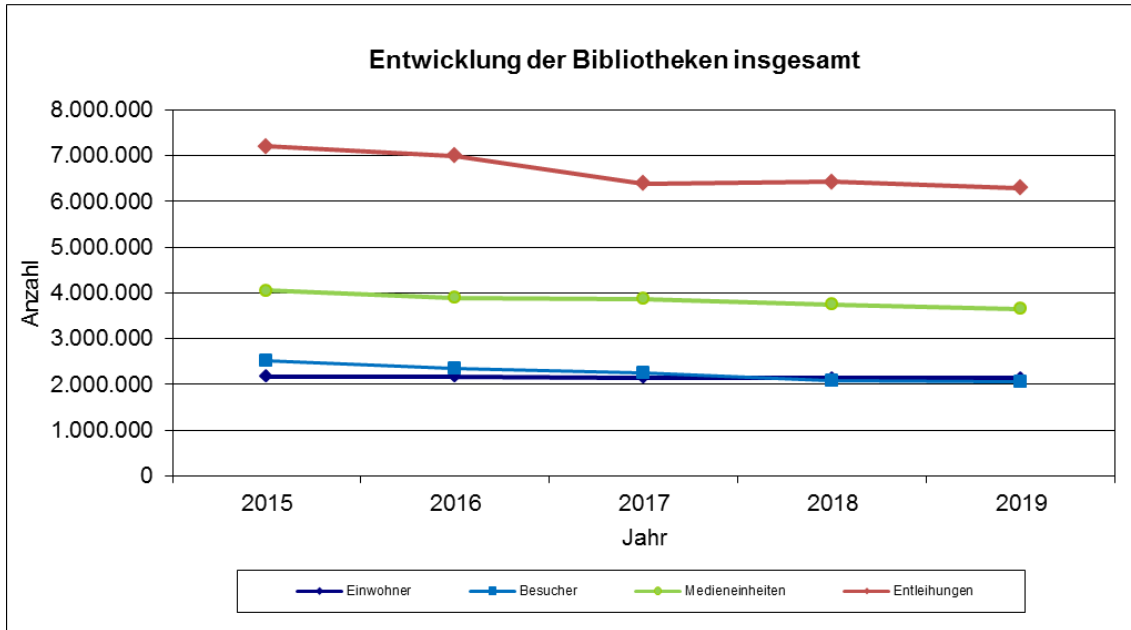


Abb. 2: Entwicklung der Bibliotheken in Thüringen

2019 wurden in der Online-Bibliothek „Thuebibnet“ 593.288 Entleihungen erfasst. (vgl. Tab. 1 folgende Seite)

Der Ausleihanteil des virtuellen Bestandes betrug im Jahr 2019 9% (vgl. Abb. 3). Damit ist der Ausleihanteil erneut im Vergleich zu 2018 (8%) leicht angestiegen.

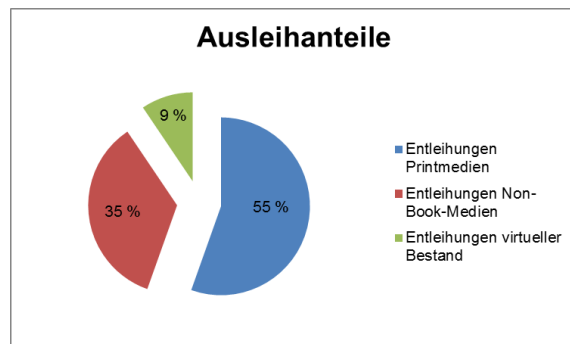


Abb. 3: Ausleihanteile der Hauptbestandsgruppen 2019

Thüringer Onlinebibliothek – Thuebibnet

Digitale Medien gehören mittlerweile zum Alltag vieler Menschen. Der Bestand der Onlinebibliothek, auf den alle Nutzer der teilnehmenden Bibliotheken gleichermaßen zugreifen können, ist ein wichtiger Baustein zum Ausgleich des Stadt-Land-Gefälles. 2019 stellten 53 Öffentliche Bibliotheken in Thüringen ihren Kunden mit der digitalen Bibliothek „Thuebibnet“ – einer virtuellen Zweigbibliothek – ein hochwertiges Angebot über das Internet bereit.

Jahr	Virtuelle Bibliothek	
	Bestand	Entleihungen
2009	20.929	17.203
2010	29.519	26.561
2011	29.121	33.144
2012	29.918	63.410
2013	30.363	125.753
2014	40.854	195.663
2015	48.928	238.634
2016	57.311	312.884
2017	68.971	414.956
2018	77.708	483.336
2019	88.576	593.288

Tab. 1: Rahmendaten Thuebibnet

Die Schwerpunkte sind Belletristik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Sachmedien für Schule und Beruf und Ratgeber zu aktuellen Themen.

Das virtuelle Angebot gewährleistet eine attraktive Ergänzung des physischen Medienbestandes der Bibliothek vor Ort.

Die stetig wachsenden Ausleihzahlen belegen das rege Interesse der Nutzer (siehe Tab. 1).

Ein weiteres Angebot zur Erweiterung des Services vor Ort für die Nutzer bietet die Fernleihe des Verbundkataloges der Öffentlichen Bibliotheken (ÖVK) im Rahmen des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (gbv). Mit der Verknüpfung der lokalen elektronischen Kataloge innerhalb des Verbundkataloges besteht für die Nutzer der 60 beteiligten Bibliotheken die Möglichkeit, alle Bestände der teilnehmenden Bibliotheken des ÖVK zu nutzen. Darüber hinaus kann der regionale und überregionale Fernleihverkehr im Rahmen des gbv genutzt werden. Gerade für kleine Öffentliche Bibliotheken ist dies eine wichtige Möglichkeit, den Anforderungen der Nutzer gerecht zu werden.

Kooperationen

Die Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen beweisen ihre hohe Kooperationsbereitschaft, unter anderem zwischen den Öffentlichen Bibliotheken auf Landkreisebene, in der Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten sowie mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen.



Abb. 4: Kooperationspartner der Öffentlichen Bibliotheken

Wichtigster Partner für die Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen sind die Schulen. Die Zusammenarbeit erfolgt in vielen Facetten. Unterstützend in der Zusammenarbeit wirken hier die vor Ort abgeschlossenen Kooperationsvereinbarungen auf der Grundlage der 2005 geschlossenen (2012 erneuerten) Vereinbarung zur Zusammenarbeit von Schulen und Bibliotheken zwischen

dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und dem Deutschen Bibliotheksverband, Landesverband Thüringen. In vielfältigen Veranstaltungen – wie Bibliotheks- und Recherche-einführungen, thematischen Veranstaltungen, Projekttagen oder Projektunterricht – werden die Schüler an den Umgang mit Medien herangeführt. Dies verbessert die Lesekompetenz und vermittelt Informations- und Recherchekompetenz.

Im Bereich der frühkindlichen Leseförderung sind Kindergärten Partner für Öffentliche Bibliotheken. Bei monatlichen Bibliotheksbesuchen, der Bereitstellung von Medienkisten bis hin zu Veranstaltungen werden die Kinder mit der Bibliothek und ihren Angeboten bekannt gemacht.

2019 wurden zwischen Bibliotheken und Schulen sowie Kindergärten in 147 Orten insgesamt 737 Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen.

Mit dem ständigen Zuwachs neuer Informationsquellen für alle Bevölkerungsgruppen und der zunehmenden Veränderung des Nutzerverhaltens in Öffentlichen Bibliotheken werden andere Strategien und neue Methoden in der Bibliotheksarbeit notwendig. Die Bewältigung der Veränderungen ist nur in Zusammenarbeit mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen erreichbar. Deshalb sollte die Kooperation und Vernetzung zwischen wissens- und informationsvermittelnden sowie beratenden Einrichtungen (Bibliotheken, Volkshochschulen, Schulen, Medienstellen, Museen,

Archiven, Buchhandlungen etc.) in Zukunft noch stärker ausgebaut werden.

Durch eine kommunen- und ressortübergreifende Zusammenarbeit wird es möglich, Synergieeffekte zu fördern und/oder die Kompatibilität von Dienstleistungen untereinander zu prüfen. Gerade die Zusammenlegung von verschiedenen Kultur- und Bildungseinrichtungen in einer Kommune mit gemeinsamer fachlicher, personeller und inhaltlicher Ausrichtung kann die Servicequalität und das Leistungsvermögen aller Kooperationspartner erhöhen.

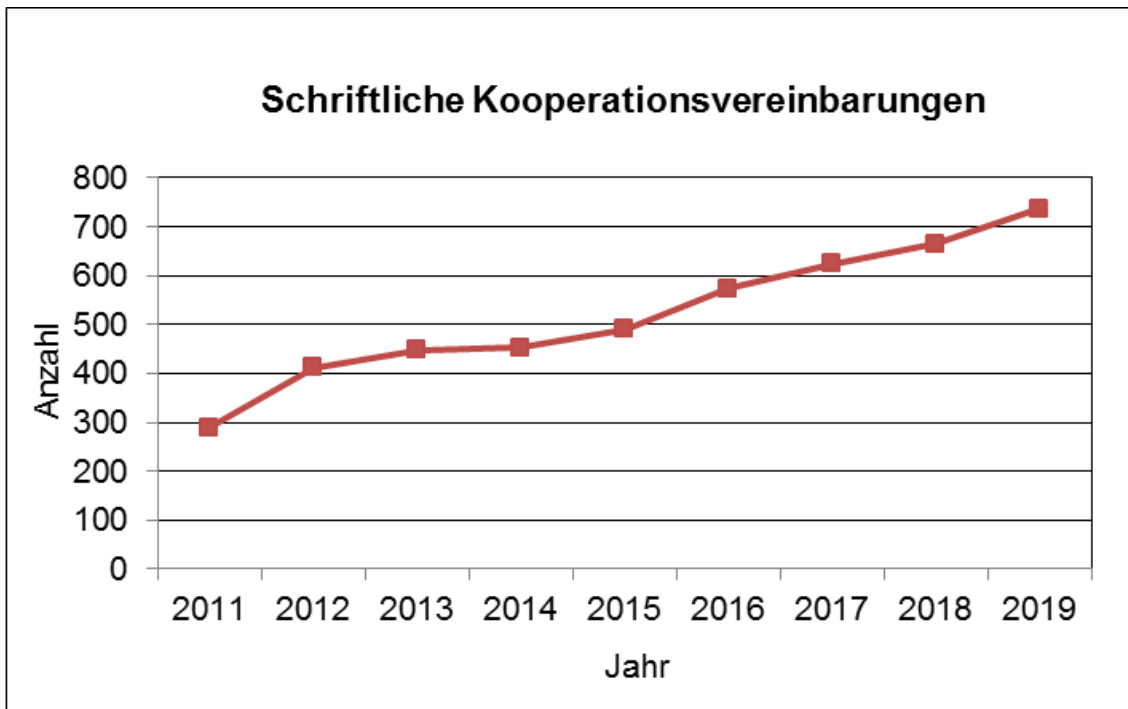
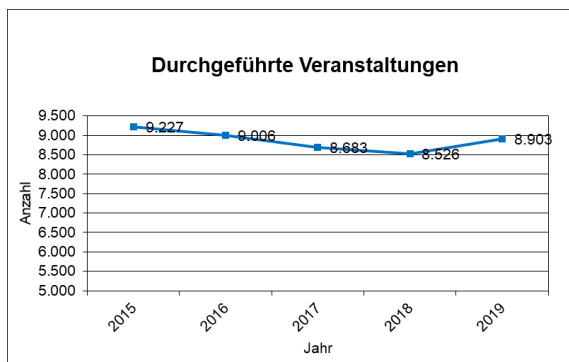


Abb. 5: Entwicklung der Zahl der schriftlichen Kooperationsvereinbarungen

Öffentlichkeitsarbeit

Insgesamt fanden im Jahr 2019 8.903 Veranstaltungen wie Bibliothekseinführungen, Veranstaltungen mit Autoren, Lesungen und Aktionen zur Leseförderung in den Bibliotheken statt. (vgl. Abb. 6) Dabei arbeiteten die Bibliotheken eng mit den unterschiedlichsten Partnern wie Vereinen, Buchhandlungen u.a. zusammen. Mehr als die Hälfte der Veranstaltungen wurden für Kinder und Jugendliche durchgeführt.



Die Bedeutung der Arbeit mit Kindern zeigt sich auch an deren Anteil an allen Nutzern. Der Anteil der Entleiher bis 12 Jahre lag 2019 bei 25 Prozent (vgl. Abb. 7). Auch darin zeigt sich den in die Praxis umgesetzten Bildungsauftrag der Öffentlichen Bibliotheken. Eine solche zielgruppenorientierte Bibliotheksarbeit trägt zum Erhalt und zur Gewinnung zukünftiger lesefreudiger Nutzer bei.

Unterstützt wird dies z.B. durch das von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen geförderte Sommerleseclubprojekt „Ich bin eine Leserratte“, an dem sich 2018 15 Bibliotheken beteiligten.

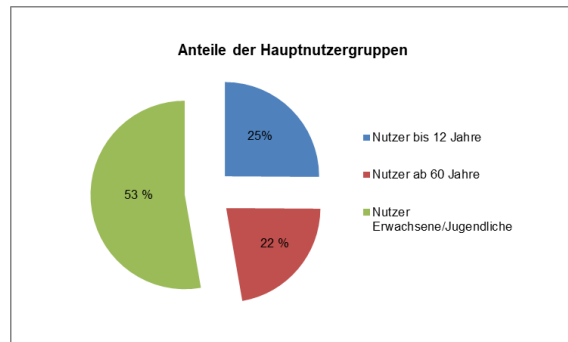


Abb. 7: Hauptnutzergruppen der Bibliotheken 2019

Auch die Zielgruppe der Nutzer über 60 Jahre spielt eine immer wichtigere Rolle. Neben besonderen Veranstaltungs- und Medienformaten bieten 74 Thüringer Öffentlichen Bibliotheken „Soziale Bibliotheksarbeit“ an, d.h. sie liefern Medien nach Hause oder bieten technische Hilfsmittel usw. ihren Nutzern an.

Auch im Jahr 2019 fand erneut die Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ statt. Vom 24.10.2019 bis 31.10.2019 wurden ca. 200 Veranstaltungen in Thüringen im Rahmen dieses Projektes durchgeführt. Dabei spiegelten die Veranstaltungen, mit Lesungen, Bibliotheksnächten, Gesprächsreihen und Mitmachaktionen, die Vielfalt des Angebotes der Bibliotheken wider. Eine finanzielle Unterstützung erfolgte durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Thüringer Staatskanzlei.

Koordiniert wurden die Aktivitäten vom Thüringer Literaturrat, dem Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband und der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen.

Finanzen

2019 liegen die Gesamtausgaben für die Thüringer Bibliotheken im Vergleich zu 2018 auf dem gleichen Niveau. Die Gesamtausgaben für den Medien-erwerb liegen im Durchschnitt bei 0,83 Euro je Einwohner. (vgl. Abb. 8)

Der Freistaat Thüringen stellte 2019 insgesamt 430.000 Euro an Fördermitteln für die Öffentlichen Bibliotheken des Landes bereit.

Folgende Projekte wurden 2019 gefördert:

- Ausbau der Mittelpunktbibliotheken zu regionalen Bestandszentren und zielgruppenorientierter Bibliotheksarbeit;

- Umsetzung von Kooperationen mit Partnern und Netzwerkbildung in der Kommune und Region;
- Entwicklung und Umsetzung moderner Zukunftskonzepte für Öffentliche Bibliotheken (Innovative Projekte; Ausbau des Digitalen Bibliotheksportals in Thüringen „Thuebibnet“; Maßnahmen zur Qualitätssicherung);
- Bibliotheken sind bunt;
- Treffpunkt Bibliothek;
- Thüringer Bibliothekstag.

Am Projekt „Ausbau der regionalen Bestandszentren“ beteiligten sich die Landkreise mit einer Förderung, so dass die regionale Vernetzung weiter unterstützt werden konnte.

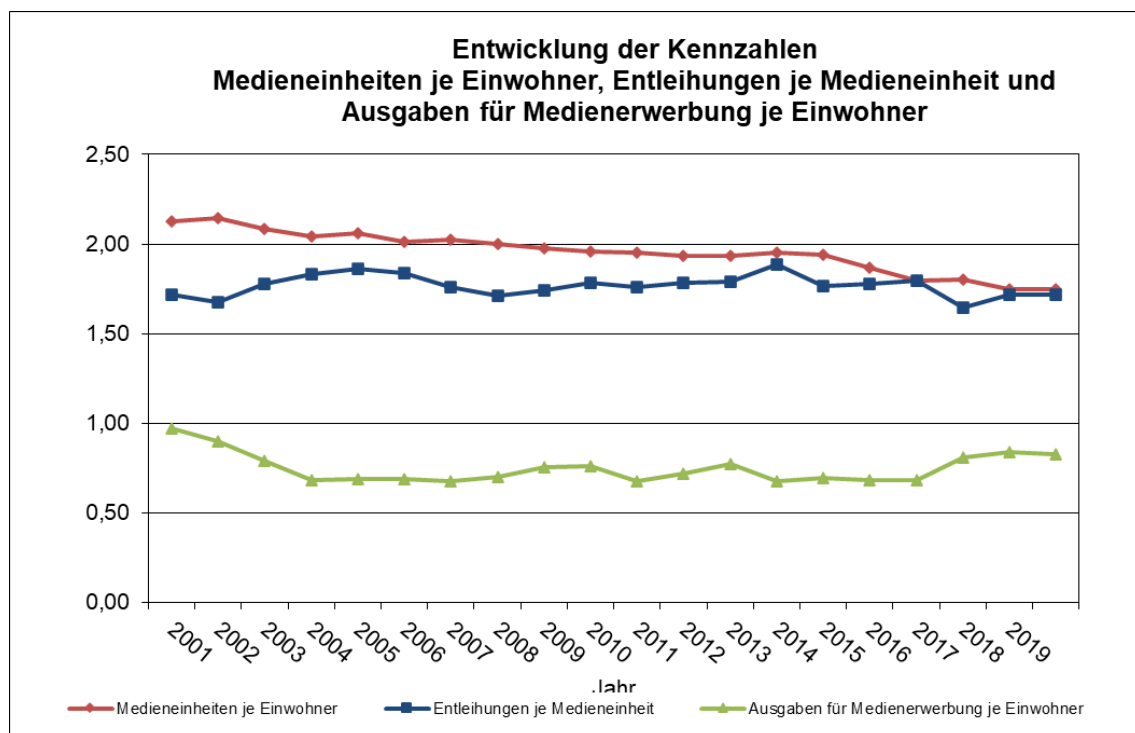


Abb. 8: Entwicklung der Kennzahlen – Medieneinheiten je Einwohner, Entleihungen je Medieneinheit, Ausgaben für Medienerwerb je Einwohner

Informations- und Kommunikationstechnik, technische Infrastruktur, Bibliotheksausstattung

In Thüringen verfügen 97 der 233 Öffentlichen Bibliotheken über eine EDV-Ausstattung, wobei in 58 Bibliotheken die Ausleihe per EDV erfolgt.

47 Öffentliche Bibliotheken bieten WLAN an und 45 Bibliotheken leihen mobile Endgeräte aus und kommen damit den modernen Erfordernissen und Anforderungen der Nutzer einen Schritt näher.

Allerdings boten auch 18 der 84 hauptamtlichen Öffentlichen Bibliotheken 2019 keinen öffentlich zugänglichen Internetarbeitsplatz an. 15 dieser Bibliotheken stellen auch keinen Computerarbeitsplatz für ihre Nutzer zur Verfügung.

Besonders unter dem Aspekt der zukünftig notwendigen stärkeren Vernetzung und der Bereitstellung der Daten für die Nutzung des ÖVK und der virtuellen Bibliothek „Thuebibnet“ ist es dringend erforderlich, die EDV zu erneuern, Bibliothekssysteme mit modernen Softwarelösungen internetfähig zu machen, um damit auch Voraussetzungen für die Straffung und Rationalisierung interner Arbeitsprozesse zu schaffen.

Technik/ Jahr	Computer- arbeitsplatz	Internet- arbeitsplatz	Homepage	WEB- OPAC	interaktive Funktion	Auskunft E-Mail
2009	367	267	40	48	14	46
2010	371	270	45	45	15	54
2011	386	273	52	46	20	58
2012	375	258	54	57	23	61
2013	372	254	64	61	30	65
2014	388	269	65	61	30	64
2015	382	262	70	61	30	63
2016	380	252	80	61	34	64
2017	372	247	125	62	35	65
2018	372	246	147	61	34	63
2019	356	234	143	60	33	66

Tab. 2: Informations- und Kommunikationstechnik in Thüringer Öffentlichen Bibliotheken

Merkmal/Kennzahl	Jahr				
	2015	2016	2017	2018	2019
Einwohner	2.170.714	2.170.714	2.153.499	2.143.145	2.133.378
Einwohner in Bibliotheksorten	1.801.743	1.776.500	1.714.276	1.751.813	1.767.340
Versorgungsgrad	83,00%	81,84%	79,60%	81,74%	82,8%
Bibliotheken gesamt	255	247	241	239	233
Besuche(r) insgesamt	2.528.000	2.356.493	2.265.591	2.091.089	2.060.396
Medieneinheiten insgesamt	4.052.370	3.895.702	3.875.671	3.747.799	3.653.554
Medieneinheiten je Einwohner	1,87	1,79	1,80	1,75	1,71
Entleihungen insgesamt	7.208.056	7.004.622	6.387.607	6.428.661	6.298.410
Entleihung je Benutzer	43,19	43,14	39,90	42,64	43,88
Entleihung je Medieneinheit	1,78	1,80	1,65	1,65	1,72
Benutzer insgesamt	166.907	162.367	160.101	150.779	143.525
Benutzer je Einwohner	7,69	7,48	7,43	7,03	6,73
hauptamtlich geleitete Bibliotheken	95	95	89	88	84
Besuche(r)	2.437.219	2.274.084	2.185.955	2.021.438	1.993.535
Medieneinheiten	3.371.833	3.300.977	3.216.772	3.148.242	3.031.496
Entleihungen	6.980.604	6.787.958	6.590.647	6.235.817	6.116.770
Benutzer	149.099	147.272	142.946	134.272	131.584
nebenamtlich geleitete Bibliotheken	160	152	152	151	149
Besuche(r)	90.781	82.409	82.644	69.651	66.861
Medieneinheiten	680.537	594.725	658.899	599.557	622.058
Entleihungen	227.452	216.664	197.368	192.844	181.640
Benutzer	17.808	15.095	17.155	16.507	11.941
Ausgaben insgesamt	20.397.490 €	19.974.868 €	20.229.536 €	20.684.657 €	21.227.013 €
Darunter für Erwerbung	1.480.436 €	1.484.539 €	1.743.634 €	1.803.739 €	1.769.815 €
Ausgaben je Einwohner	9,40 €	9,20 €	9,39 €	9,64 €	9,95 €
Ausgaben für Medienerwerb je Einwohner	0,68 €	0,68 €	0,81 €	0,84 €	0,83 €
durchgeführte VA zur Leseförderung	9.227	9.006	8.683	8.526	8.903

Tab. 3: Statistische Angaben im Überblick

Stand 8/20

Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen

www.bibliotheken-thueringen.de

Auf eine geschlechterspezifische Differenzierung in der Sprache wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit und besseren Lesbarkeit verzichtet. Die verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für sämtliche Geschlechter.

